

Bei Hitze nicht volltanken

Tanken bei sommerlichen Temperaturen ist nicht ungefährlich. Darauf wies dieser Tage der Automobilclub *Kraftfahrer-Schutz (KS)* hin. Denn wie alle festen und flüssigen Stoffe dehnt sich auch Benzin bei Erwärmung aus. Ist der Tank voll, muß ein Teil des Treibstoffes auslaufen, und das kann zu einer erheblichen Brandgefahr führen.

Beim Tanken sind die Temperaturunterschiede besonders groß, da das Benzin an der Tankstelle in unterirdischen Tanks bei etwa 10°C lagert. Steht das vollgetankte Fahrzeug in der Sonne, erwärmt sich der Tankinhalt auf die Höhe

der Außentemperaturen, die im Sommer oft über 30°C betragen.

Die Erwärmung des Treibstoffes um 20°C führt zu einer Ausdehnung, die bei einem 50-Liter-Tank immerhin schon 1 Liter ausmacht.

Ist der Tank bis zum Rand gefüllt, hat der Treibstoff keinen Platz mehr, um sich auszudehnen. So muß er durch das Entlüftungsrohr oder den Tankdeckel entweichen. Dies kann zu Schäden am Lack führen und auch die Ursache für Brände sein. Eine weggeworfene Zigarette kann genügen, um das übergelaufene Benzin zu entzünden

1) Warum ist Gefahr, dass Benzin ausläuft im Sommer größer als im Winter?

2) Wie kann die Gefahr vermieden werden?

3) Wo kann das Benzin austreten?
